herpy

GECKOS

Tenerife wall gecko

Tarentola delalandii

Ein kräftiger Gecko mit Körnerschuppen von Teneriffa und La Palma, der an Felsen, Steinmauern und in Gärten von der Küste bis in etwa 2.300 Meter Höhe lebt. Über die Haltung ist nur wenig bekannt, daher beruht die Anleitung auf dem Klima und auf der nahe verwandten Art *Tarentola mauritanica*.

Familie: Phyllodactylidae Früherer Name: *Platydactylus delalandii*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**12-14 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**8-12 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und felsbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**30-33 °C**
Temperatur, Nacht	**16-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**55-98 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Über die Haltung von *Tarentola delalandii* ist nur wenig bekannt. Die Anleitung beruht auf dem Klima und dem Lebensraum sowie auf der nah verwandten *Tarentola mauritanica*, die in Menschenobhut weit besser bekannt ist.

TEMPERATUR

Tagsüber sollten es 24-28 °C sein, und unter einem Strahler braucht es einen warmen Platz mit 30-33 °C. Nachts sinkt die Temperatur auf 16-20 °C. Es muss immer ein kühles Ende geben.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Art stammt aus trockenen bis halbtrockenen Gegenden und kommt mit 40-60 % Luftfeuchtigkeit zurecht. Sprühe das Terrarium abends leicht ein und lass es wieder abtrocknen.

LICHT UND UVB

Tarentola delalandii ist nachtaktiv und verbringt den Tag im Versteck, doch eine schwache UVB-Beleuchtung von 2-5 % über einem Teil des Terrariums wird empfohlen, damit das Tier selbst zwischen Licht und Schatten wählen kann (Ferguson-Zone 2).

FÜTTERUNG

Die Art frisst Insekten und Spinnen. Verfüttere Heimchen, kleine Schaben und Heuschrecken, und gelegentlich Wachsmaden als Leckerbissen. Wähle Futtertiere, die kleiner sind als der Abstand zwischen den Augen des Tieres.

VERHALTEN UND UMGANG

Tarentola delalandii ist wachsam und kein Tier zum Hochnehmen. Handhabung stresst sie, und sie wirft den Schwanz ab, wenn sie sich bedroht fühlt.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Spanien.